



Hoetmar - „Es macht einfach Spaß, mit Euch den Bürgerbus zu betreiben“, lobte Paul Schwienhorst am Donnerstagabend das ehrenamtliche Fahrerteam. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Bürgerbus-Vereins im Gasthof Gesse wurde Schwienhorst einstimmig zum Vorsitzenden, wie auch Birgit Egbert-Venns als Kassiererin, wiedergewählt.

Von Stephan Ohlmeier Insgesamt 8675 Fahrgäste beförderte der Bürgerbus laut Paul Schwienhorst im letzten Jahr. Dies entspreche einer Fahrgaststeigerung im Vergleich zum Vorjahr von rund 35 Prozent und sei nur durch das Engagement der derzeit 48 Fahrer möglich gewesen, die zusammen rund 3000 Einsatzstunden geleistet hätten. Neu als Fahrer hinzugewonnen wurden Bernd Besselmann, Alfons Scharmann, Paul Dollmann, Nicolai Bergen und Theo Vogel-Hanhoff. Alfred Mense und Heinrich Holtrup quittierten altersbedingt ihren Dienst und wurden während der Generalversammlung als Fahrer der ersten Stunde geehrt. „Ihr wart immer zur Stelle, wenn man Euch brauchte“, sagte Paul Schwienhorst und stellte beiden lebenslang kostenloses Fahrrecht im Bürgerbus in Aussicht

Eine enorme Arbeitserleichterung ist laut Schwienhorst der im vergangenen Jahr neu eingeführte elektronische Fahrassistent, mit dem zum Beispiel das Kassieren und Führen von Statistiken vereinfacht worden sei. Neben dem normalen Fahrbetrieb seien auch die Sonderfahrten zur Buddenbaum-Woche und im Advent sowie die Sommerferienaktion in Kooperation mit dem Vitusbad sehr gut angenommen worden. Weiterhin habe es unter anderem mehrere Fahrertreffen, einen gemeinsamen Grillabend und ein Adventsfrühstück sowie einen Ausflug mit Stadtführung nach Warendorf gegeben. Zudem habe sich der Bürgerbus über den Gewinn des RWE Klimaschutzpreises und 1250 Euro Preisgeld freuen können.

Am 13. Juni um 19.30 Uhr wird der traditionelle Grillabend an der Stellmacherei stattfinden. Heinrich Möller von der RVM lud alle Fahrer zum Treffen aller 13 Münsterland-Bürgerbusvereine am 31. August in Lüdinghausen ein. Er regte zudem an, sich frühzeitig Gedanken über einen neuen Bürgerbus zu machen. Die Neuanschaffung eines Fahrzeuges könne nach fünf Jahren gefördert werden. „2015 bekommen wir definitiv einen neuen Bus, die Frage ist nur, ob am Jahresanfang oder -ende“, sagte Paul Schwienhorst. Aktuell sei der Bürgerbus schon über 310000 Kilometer gefahren.

Die Mitgliederversammlung, an der auch Heinz-Jürgen Müller vom Kreis Warendorf, Rudolf Göbbeler von der Stadt Warendorf und Katja Usunov von der Stadt Sendenhorst teilnahmen, klang bei einem Bilderrückblick auf vergangene Aktivitäten aus.